

---

# PERSONALAUSWAHL IN BERUFUNGSVERFAHREN

---

11:00-17:00 Uhr

**Referenten:**

**Prof. Dr. Fred G. Becker**, Universität Bielefeld, Lehrstuhl für BWL, insbesondere Personal, Organisation und Unternehmensführung

**RA Prof. Dr. Hubert Detmer**, 2. Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Recht und Beratung im Deutschen Hochschulverband

**Prof. Dr. Ellen Schmid**, Munich Business School, Professorin für Responsible Leadership

**Zeitplan:**

11:00-11:15	Begrüßung
11:15-12:15	<b>Das Berufungsverfahren aus empirischer und hochschulrechtlicher Perspektive (Detmer)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Widmung und Ausschreibung</li><li>• Kriterien und Bestenauslese</li><li>• Rechtskonforme Verfahren</li><li>• Rechtskonforme Beurteilung</li></ul>
12:15-13:00	<b>Das Berufungsverfahren aus der Perspektive des Personalmanagements (Becker)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorauswahl: Dominanz der Forschungsleistungen und/oder Potenziale, Rankings oder Eigenbewertungen, Aussagekraft der Bewerbungsunterlagen und mehr</li><li>• Vorstellungsrunden: Forschungsvortrag, Lehrvortrag, Forschungs- und Lehrkonzept, strukturierte Auswahlgespräche und mehr</li><li>• Rahmenbedingungen: Qualifikationsanforderungen, Kompetenz der Kommissionsmitglieder, zeitlicher Rahmen, Training, Aussagekraft von Gutachten, Berufungsbeauftragte/r, Mikropolitik u. a.</li></ul>
13:00-14:00	Mittagspause
14:00-15:00	<b>Führungskompetenz als Auswahlkriterium im Berufungsverfahren (Schmid)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung der Führung für Erfolg in der Wissenschaft</li><li>• Anforderungen an Führungskräfte in der Wissenschaft</li><li>• Messung und Entwicklung von Führungskompetenzen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern</li></ul>

15:00-16:00

**Drei AGs mit je einer Leitfrage (Detmer/Becker/Schmid)**

- 1) Was ist bei der Formulierung eines (aussagekräftigen) Ausschreibungstextes zu bedenken? (Detmer)
- 2) Was ist bei der Bestgestaltung einer Anhörung (Probenvorträge u.a.) für eine bestimmte Disziplin zu beachten? (Becker)
- 3) Wie können Führungskompetenzen im Rahmen von Berufungsverfahren erfasst werden? (Schmid)

16:00-16:15

Kaffeepause

16:15-17:00

**Ergebnispräsentation und Diskussion**